

# Rahn



Die Schweizer Technologiefirma Rahn hat für ihre derzeit 70 Mitarbeiter eine moderne Arbeitsumgebung geschaffen, die die Wachstumspläne des Unternehmens optimal berücksichtigt und die Zusammenarbeit fördert. In einem Kickoff-Meeting wurden Verantwortlichkeiten, Meilensteine und Kosten geklärt und verabschiedet. Im Anschluss wurden unterschiedliche Arbeitsplatzkonzepte, im Rahmen von Referenzbesuchen, besichtigt und abgewogen. Ein Visionsworkshop mit der Führungsebene klärte Projektziele, -visionen und mögliche Büroformen. Eine finale Entscheidung bezüglich der Büroform brachte die Ausarbeitung zweier Konzepte. Planungsvariante 1 bildete eine eher klassische Bürostruktur mit vorwiegend Einzel- bzw. 2-Personen-Büros ab. In Planungs-variante 2 wurde eine komplett offene, flexible Arbeitsumgebung mit unterschiedlichen Zonen für fokussiertes, kommunikatives und kollaboratives Arbeiten visualisiert. Auf Basis der beiden Konzepte konnte eine einstimmige Entscheidung zugunsten des flexiblen, aktivitätsbasierten Arbeitsplatzkonzeptes gefällt werden. In Nutzerworkshops wurde das Konzept dann auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der Mitarbeiter angepasst.

---

**Kunde**

Rahn

**Standort**

Zürich

**Fläche/Arbeitsplätze**

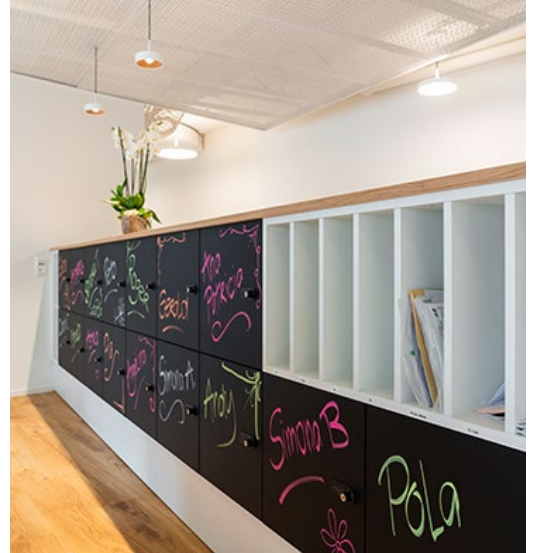
100 AP

**Zeitraum**

2018 – Oktober 2019

**Leistungen**

Gebäudeanalyse, Targeted Insights (Flächenbetrachtung mit Interviews) Raum- und Funktionsprogramm, Entwurfsplanung, Designkonzept und Möbelvorauswahl, Definition Ausbaustandards, Akustikkonzept Belegungsplanung, Projektmanagement



Unterschiedliche Meeting- und Rückzugsräume in Form von Lounge-Bereichen, Raum-in-Raum-Lösungen oder Sitzecken gewährleisten spontane Meetings. Der Gemeinschaftsbereich mit Hochtisch ist Mittelpunkt des Büros und bietet Raum für das gemeinsame Mittagessen oder sozialen Austausch.